

TERMINE

Ortsjugendausschuss

■ **Mittwoch, 21. März,**
16.30 Uhr, im Saal der
IG Metall, Neckarsulm

Internationaler Frauentag

■ **Donnerstag, 8. März,**
ab 18.30 Uhr

Gewerkschaftshaus, Gartenstraße 64, Heilbronn.
Unter anderem mit Redebeitrag von Silke Ortwein (DGB) und Kabarett von Stefanie Kerker

ERGÄNZUNGSTARIF- VERTRAG BEI MSI

Bei Motor Service International (MSI) in Neuenstadt konnte die IG Metall zum 1. Februar 2012 einen Ergänzungstarifvertrag abschließen. Abweichend vom Flächentarifvertrag gilt bei MSI weiterhin eine 39-Stunden-Woche. Wichtige Bestandteile sind hierbei die Festlegung einer zusätzlichen Ergebnisbeteiligung sowie eine Beschäftigungssicherung bis zum 31.12.2016. Die Anzahl der Leiharbeiter ist auf maximal fünf Prozent der Belegschaft quotiert. Markus Schaubel als zuständiger Betriebsrat zeigt sich mit dem Verhandlungsergebnis zufrieden: »In einer Beschäftigtenversammlung stimmten alle bei zwei Enthaltungen für den Vertragsentwurf. Dank dieser breiten Unterstützung konnten wir dieses Ergebnis erreichen«. ■

Impressum

IG Metall Heilbronn-Neckarsulm
Salinenstr. 9
74172 Neckarsulm
Telefon 07132 938112
Fax 07132 938130
E-Mail:
neckarsulm@igmetall.de

Internet:
► www.neckarsulm.igmetall.de
Redaktion:
Rudolf Luz (verantwortlich),
Martin Buhl

Vertrauensleutewahlen 2012

»ICH KANDIDIERE«

In zahlreichen Betrieben im Unterland finden derzeit wieder die Vertrauensleutewahlen statt. Die metallzeitung sprach mit drei Kandidaten über ihre Beweggründe für die Kandidatur als IG Metall-Vertrauensfrau oder -mann.



**Dagmar Zehetner, VK-Leiterin
Illig Maschinenbau GmbH & Co. KG**

»Seit einem Jahr bin ich Leiterin des Vertrauenskörpers bei Illig in Heilbronn. Die Frauenquote in unserem Betrieb liegt bei unter zehn Prozent. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass wir eine weitere Kollegin für die Kandidatur als Vertrauensfrau gewinnen konnten. Da ich auch noch freigestellte Betriebsrätin bin, weiß ich den Wert von guter Vertrauensleutarbeit zu schätzen. Ohne ehrenamtliches Engagement wäre eine erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit im Betrieb nicht möglich.«



**Hakan Almis, Vertrauensmann Audi AG
Neckarsulm**

»Bei der Aufstellung der Kandidaten ist es wichtig, auch Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund gezielt anzusprechen. Viele Migranten identifizieren sich mit der IG Metall, weil sie eine der wenigen Organisationen ist, in denen sie die Möglichkeit haben, von einem aktiven und passiven Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die IG Metall zeichnet sich als Organisation durch ihre Vielfalt aus. Diese Vielfalt muss gesichert, weiter ausgebaut und auch gelebt werden.«



Thomas Rak, KS Kolbenschmidt GmbH

»Ich kandidiere in diesem Jahr zum ersten mal für das Amt des Vertrauensmannes. Seit Beginn meiner Ausbildung zum Industriemechaniker im Jahr 1999 bin ich Mitglied der IG Metall. Die Vertrauensleute agieren bei uns als Vermittler zwischen Betriebsrat und Belegschaft – und als Sprachrohr der IG Metall im Betrieb. So möchte ich auch meinen Beitrag leisten, um die anstehende Tarifrunde mit den Kolleginnen und Kollegen erfolgreich zu bestreiten.«

Leistungen der IG Metall: Freizeitunfallversicherung

Auf vielfachen Wunsch stellen wir an dieser Stelle in einer losen Serie die Leistungen für Mitglieder der IG Metall vor.

Gegen Arbeitsunfälle sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer versichert, aber auch Freizeit braucht Schutz!

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Unfälle außerhalb des Berufs und besteht weltweit. Das heißt, er gilt beim Sport genauso wie beim Fensterputzen zu Hause oder beim Radfahren im Stadtwald. Im Falle eines Falles mindert das zwar nicht den Schmerz, lindert aber die finanziellen Folgekosten.

Treue wird honoriert: Anspruch auf Leistungen der Frei-

zeitunfallversicherung erwerben sich Mitglieder nach zwölfmonatiger Mitgliedschaft.

Die Freizeitunfallversicherung umfasst folgende Leistungen:

■ Bei einem Krankenhausaufenthalt von mindestens 48 Stunden infolge eines Freizeitunfalls wird eine einmalige Entschädigung bis zum 30fachen des durchschnittlichen Monatsbeitrags der letzten zwölf Monate vor dem Unfall gezahlt; höchstens jedoch 51,13 Euro pro Tag der stationären Behandlung.

■ Bei Vollinvalidität wird als einmalige Entschädigung der 500fache durchschnittliche Monatsbeitrag bezahlt. Bei Teilinvalidität gibt es entsprechende Teilbeträge. ■ Im Todesfall erhalten die Hinterbliebenen eine Entschädigung in Höhe des 200fachen durchschnittlichen Monatsbeitrags des Mitglieds.

Beitragsehrlichkeit lohnt sich auch hier: Nur wer satzungsgemäßen Beitrag bezahlt, kann Leistungen aus der Freizeitunfallversicherung gewährt bekommen. ■